

Rezensionen von Buchtips.net

Rudi Jagusch: Amen

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-41055-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,33 Euro (Stand: 14. Mai 2025)

Roman Winter hat die Stadt Köln fest in seinem Griff! Mit einem Sprengstoffgürtel bewaffnet und einem Zünder in der Hand betritt er den Kölner Dom. Seine Forderung: 50 Millionen Euro. 25 Millionen in bar und die andere Hälfte auf ein kubanisches Konto. Um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen hat er seine Stieftochter lebendig begraben und lässt in einer Industriehalle eine Bombe hochgehen. Auch der dienstunfähige Kommissar Martin Landgräf befindet sich zu dem Zeitpunkt im Kölner Dom, als Winter von ihm Besitz ergreift. Bereits vor einem Jahr hat Landgräf Winter gejagt. Der Erpresser, der den Kommissar zunächst nicht erkennt, setzt ihn als Unterhändler ein. Allerdings tickt die Uhr unerbittlich, denn Winter ist zu allem entschlossen.

Nach zahlreichen Regionalkrimis betritt Rudi Jagusch mit „Amen“ jetzt erstmals die große Thrillerbühne. Und das ausgesprochen gut. Ohne lange Einleitung schubst er den Leser in seinen Thriller hinein, denn schon auf Seite 1 nimmt Roman Winter den Dom in Beschlag. So weckt man das Interesse des Lesers. Auch im weiteren Verlauf kann er das überaus hohe Erzähltempo ausgezeichnet halten.

Von seinen Figuren dominieren natürlich zwei die Geschehnisse: Kommissar Landgräf und Roman Winter. Mit dem zunächst dienstunfähigen Kommissar hat Rudi Jagusch sicher einen starken Protagonisten erschaffen, der das Zeug zum Serienkommissar hat. Der eigentliche „Star“ dieses Romans ist jedoch der Bösewicht. Roman „Nero“ Winter ist ein überaus vielschichtiger Charakter, den der Leser im Verlauf der Handlung ein wenig näher kennen lernt.

In Rückblenden, die oft aus Sicht seiner Frau Ines erzählt werden, lässt Rudi Jagusch die jüngere Vergangenheit seines Schurken Revue passieren. Gerade diese Passagen haben mir ausgesprochen gut gefallen, da sie dafür sorgen, das Mosaik Roman Winter zu vervollständigen.

Bleibt die Frage, wie Rudi Jagusch diesen Thriller zu Ende bringt. Denn gerade Thriller, die so temporeich beginnen, gehen am Ende oft die Luft aus. Doch auch hier hält Rudi Jagusch, was sein Thriller bisher versprochen hat, denn er kann mit einer überaus dicken Überraschung seiner Handlung eine wirklich gute Wendung geben.

Mit „Amen“ legt Rudi Jagusch ein lesenswertes Thrillerdebüt vor. Fans von temporeichen Spannungsromanen werden hier sehr gut bedient. „Amen“ garantiert spannende und kurzweilige Lesestunden und kann am Ende mit einer guten Auflösung erzeugen. Das ist es, was ich von dem Roman erwartet habe - und das habe ich auch bekommen. Freue mich schon auf ein Wiederlesen mit Martin Landgräf.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[24. Februar 2014]